

# Infozentren

LBV-Umweltstation  
Altmühlsee  
Schloßstraße 2  
91735 Muhr am See  
Tel. 09831/4820

Öffnungszeiten:  
17. März bis 30. April:  
Do., So., 13:00 bis  
15:30 Uhr,  
1. Mai bis 16. Oktober:  
Mo. bis Fr. 10:00 bis  
16:00 Uhr; So. 13:00 bis  
16:00 Uhr

Samstag geschlossen.  
Führungen möglich.

Eintritt frei!

Mit einem großräumigen  
Relieffmodell wird die  
Funktion des Überleitungs-  
projekts gezeigt. ▶



## 1 Altmühlsee Informationszentrum

Im Informationszentrum der Gemeinde Muhr am See erfährt der Besucher Wissenswertes über Entstehung und Funktionen des Altmühlsees sowie das Projekt Überleitung Donau-Main.

Die Ausstellung „Lebensraum Altmühlsee – Faszination Vogelzug“ im Obergeschoss, wird vom Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV) betreut.



Die Umgestaltung der  
Landschaft steht im Mittel-  
punkt der Ausstellung im  
Erdgeschoss. ▶

Infozentrum Seenland  
Mandlesmühle 1  
91785 Pleinfeld  
Tel. 09144/9211-434

Öffnungszeiten:  
1. Mai bis einschl. erstes  
Oktoberwochenende,  
täglich von 10:00 Uhr  
bis 16:00 Uhr

Filmvorführung:  
10:00 Uhr, erste Vorf.,  
15:30 Uhr, letzte Vorf.  
Dauer: 30 Minuten,  
Filmstart zu jeder vollen  
und halben Stunde

Eintritt frei!



Im Bereich Bau und Um-  
setzung werden Bauweisen  
und Techniken veranschau-  
licht. ▶

## 2 Infozentrum Seenland

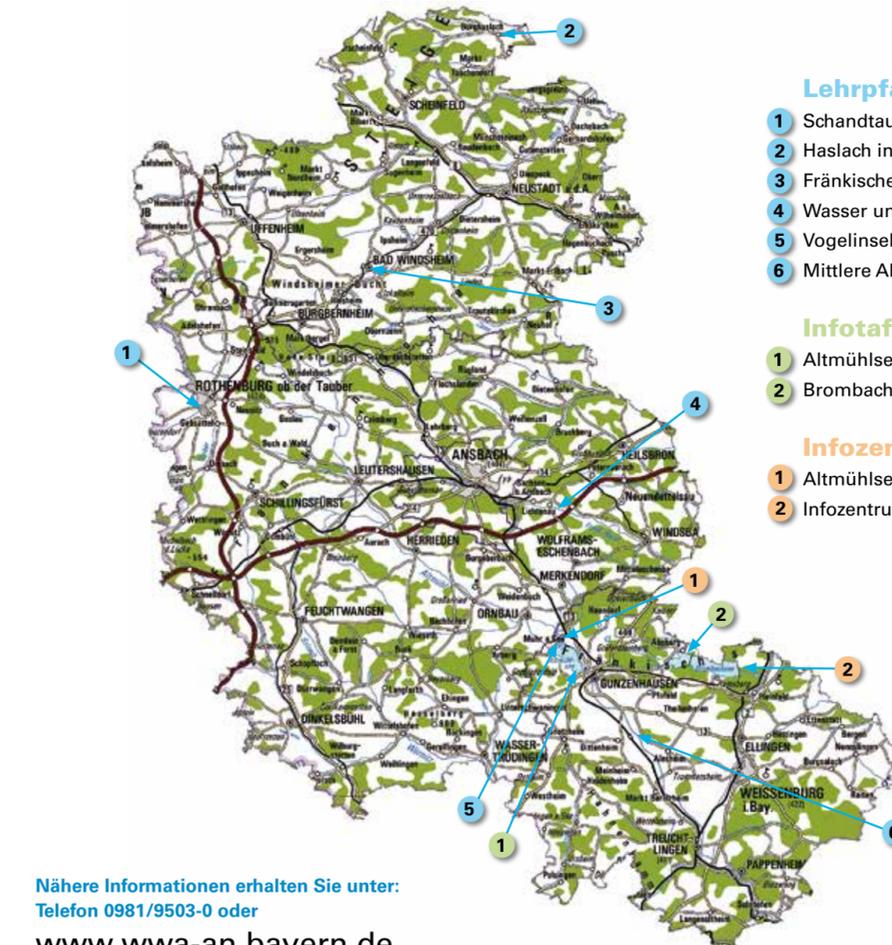
Das Infozentrum dokumentiert die Entstehung des Fränkischen Seenlands. Auf insgesamt rund 300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche werden Beweggründe, Planung und Umsetzung, einschließlich des heutigen Betriebs der Überleitung Donau-Main anschaulich dargestellt.



▲ Die Mandlesmühle  
mit Infozentrum und  
Seemeisterstelle



Eine Kneipanlage mit  
Gymnastikgeräten sowie  
Picknickplätze laden zum  
Verweilen ein. ▼



## Lehrpfade

- 1 Schandtauber bei Rothenburg ob der Tauber
- 2 Haslach in Burghaslach
- 3 Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim
- 4 Wasser und Natur Fränkische Rezat
- 5 Vogelinsel Altmühlsee
- 6 Mittlere Altmühl

## Infotafeln

- 1 Altmühlsee
- 2 Brombachsee

## Infozentren

- 1 Altmühlsee Informationszentrum
- 2 Infozentrum Seenland

Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
Telefon 0981/9503-0 oder

[www.wwa-an.bayern.de](http://www.wwa-an.bayern.de)

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Ansbach, eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit  
Dürrenstraße 2, 91522 Ansbach

Internet: [www.wwa-an.bayern.de](http://www.wwa-an.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@wwa-an.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-an.bayern.de)  
Gestaltung: Katja Prechtl Design, Nürnberg  
Druck: Druckerei Lühker GmbH, Weißenburg

Stand: Oktober 2013  
© WWA Ansbach, alle Rechte vorbehalten  
Für den Druck wurde Recyclingpapier aus 100% Altpapier verwendet.

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

BAYERNDIREKT ist ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.  
Unter Tel. 089 12220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Wasserwirtschaftsamt  
Ansbach



Wasser in  
Westmittelfranken  
Lehrpfade Infotafeln Infozentren



[www.wwa-an.bayern.de](http://www.wwa-an.bayern.de)

# Lehrpfade

## 1 Lehrpfad Schandtauber bei Rothenburg ob der Tauber

Entlang eines der schönsten Flüsse Mittelfrankens, der Schandtauber, verläuft ein wasserwirtschaftlicher Lehrpfad von ca zwei Kilometern Länge. Er lädt zu einer abwechslungsreichen Wanderung ein, bei der der Wildbach unmittelbar erlebt werden kann.

Auf Informationstafeln wird Interessantes und Wissenswertes über dieses in Mittelfranken einzigartige Gewässer und seine Umgebung vermittelt.



Geöffnet von Anfang März bis Mitte Dezember.

Genauere Angaben erhalten Sie unter:  
Tel. 09841/66800  
www.freilandmuseum.de

Eintritt kostenpflichtig.



## 3 Lehrpfad im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim

Das Wasser ist im Fränkischen Freilandmuseum ein wesentliches Gestaltungselement, denn zu einer fränkischen Dorflandschaft gehören Bäche, Weiher und Mühlen. Ziel des Lehrpfades ist, den jetzigen und vor allem den früheren Wasserbau zu erläutern.



Naturnahes Gewässer mit vielfältigen Lebensräumen



▲ Fischtreppe Immeldorf einige Jahre nach Fertigstellung

Rückhaltungen verzögern den Abfluss von Regenwasser. ▶

## 5 Lehrpfad Wasser und Natur Fränkische Rezat

Ein nachhaltiger Hochwasserschutz und eine naturnahe Gewässergestaltung sind dem Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfrankens und dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach wichtige Anliegen. Wasser und Natur sind die Themen an dreizehn Standorten entlang der Fränkischen Rezat.



# Infotafeln

## 1 Informationstafeln am Altmühlsee

Tafeln rund um den See erläutern die Überleitung Donau-Main und informieren über örtliche Besonderheiten, wie einen 2,7 km langen Stollen zwischen Altmühlsee und Brombachsee.



Die Informationstafeln befinden sich rund um den See.



Die Vortriebsmaschine hat sich durch den Berg gefräst. ▶



## 2 Lehrpfad Burghaslach

Durch den im Jahr 2007 errichteten wasserwirtschaftlichen Lehrpfad entlang der Haslach werden viele wissenswerte Details rund um das Gewässer sowie über die zugehörigen Naturschutzeinrichtungen vermittelt.



Das Maskottchen „Hedi Haubentaucher“ führt Kinder und Erwachsene durch den Lehrpfad.



▲ Vom barrierefreien Aussichtsturm aus lässt sich das rege Treiben der Wasservögel gut beobachten.

## 4 Lehrpfad Vogelinsel Altmühlsee

Auf der künstlich geschaffenen Vogelinsel hat sich eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt entwickelt. Ein Teil dieses Naturschutzgebietes ist durch einen Lehrpfad und einen Aussichtsturm erschlossen.



Der Rotschenkel hat sich in den renaturierten Gewässerstreifen wieder angesiedelt.

Wiederhergestellter Altmühlmäander bei Gundelsheim ▶



## 6 Lehrpfad Mittlere Altmühl

Der Lehrpfad erläutert den ökologischen Ausbau der Altmühl. Die Tafelstandorte sind an oder in der Nähe der Altmühl zwischen Gunzenhausen und Treuchtlingen gut erreichbar aufgestellt und liegen oft am Altmühlradweg oder befinden sich im Bereich des Bootsausstieges. Zusätzlich lernt der Betrachter durch den „Lehrpfad Mittlere Altmühl“ auch die regionale Fischfauna kennen.



Örtliche Besonderheit: Naturschutz auf den Sandflächen der Weierkette unterhalb des Großen Brombachsees. ▶



## 2 Informationstafeln am Brombachsee

Besucher erhalten unter anderem Informationen über die komplexen technischen Zusammenhänge der Überleitung sowie Detailinformationen, z. B. über den Aufbau der Dämme oder die Wasserqualität der Seen.

◀ Inforondell beim Seenzentrum Allmannsdorf – weitere Informationstafeln befinden sich rund um den See.



In Rothenburg ob der Tauber, am südlichen Ende des Pakplatzes P1, gegenüber dem Spitaltor, beginnt der Lehrpfad.



Start des Lehrpfades ist in Burghaslach am Kirchplatz, weiter geht es zwischen Haslach und Schloss.



▲ Infotafeln am Hochwasserrückhaltebecken der Haslach.

Die Fluten des Hochwassers von 1972 ▶